

Typ	Geschichtsphilosophie und Hermeneutik	
Veranstalter	Prof. Dr. István M. Fehér	
Zeit	Do 9-11	
Ort		
Sprechstunde	Nach den Lehrveranstaltungen oder nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Geschichtsphilosophie und Hermeneutik sind als Disziplinen in der Neuzeit entstanden; als Neuprägungen gelten sie der Bemühung, in der Geschichte der Menschheit deren Fortschritte und Rückfälle darzustellen bzw. die (geschichtliche) Tradition vom Horizont der jeweiligen Gegenwart neu anzueignen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, in die vielfältige Zusammenhänge der genannten Disziplinen einzuführen.		
Ziele: Orientierung über grundlegende Positionen in bezug auf den Gegenstand „Geschichte“ bzw. Geschichtsphilosophie und ihre möglichen Erkenntnisweisen und Interpretationen		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7. – 11.02.16.	Begriffsbestimmungen, allgemeine Einführung, maßgebende Positionen <ul style="list-style-type: none">• Geschichte, Historik, Geschichtsphilosophie, Geisteswissenschaft• „Geschichte“ als geschichtliches Geschehen und als dessen Darstellung in der Geschichtsschreibung• Verstehen und Interpretation• Erklären und Verstehen• Bildung und Kultur• Natur- und Geisteswissenschaften• Kultur und Kulturwissenschaft• traditionelle und philosophische Hermeneutik• Hermeneutik als Methodenlehre und Hermeneutik als Philosophie	Artikel Geschichtsphilosophie/Geschichte, <i>Enzyklopädie Philosophie</i> , hg. Hans Jörg Sandkühler, Hamburg: Felix Meiner Verlag, 1999, Sp. 1070ff.; „J. Ritters <i>Historisches Wörterbuch der Philosophie</i> , Bd. 3, Sp 416–439; Löwith, K., <i>Weltgeschichte und Heilsgeschehen. Die theologischen Voraussetzungen der Geschichtsphilosophie</i> . In: Ders., <i>Sämtliche Schriften</i> , Stuttgart, Bd. 2; Marquard, O., <i>Schwierigkeiten mit der Geschichtsphilosophie</i> . Aufs., Fft./M. 1982; Schelling: „Ist eine Philosophie der Geschichte möglich?“ <i>F. W. J. von Schellings sämtliche Werke</i> , hg. v. K.F.A. Schelling, Stuttgart/ Augsburg 1856ff., I. Abt., Bd. 1, 466–473 (= Schröter-Ausgabe, 1. Hauptbd., 390–397); Rickert, H., <i>Die Probleme der Geschichtsphilosophie. Eine Einführung</i> , Heidelberg 1924; Riedel, M., <i>Verstehen oder Erklären? Zur Theorie und Geschichte des hermeneutischen Wissenschaften</i> , Stuttgart. 1978; Croce, B., <i>Zur Theorie und Geschichte der Historiographie</i> , Tübingen. 1915; Koselleck, R., <i>Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten</i> , Fft./M. 1979; Simmel, G., <i>Die Probleme der Geschichtsphilosophie (1892)</i> . In: Ders., Gesamtausgabe, Bd. 2.: Aufsätze 1887-1890. Über sociale Differenzierung. Die Probleme der Geschichtsphilosophie, Fft./M. 1989 (http://socio.ch/sim/geschichtsphilosophie/index.htm); H. Rickert: <i>Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft</i> , 6.. Aufl., Reclam, Stuttgart, 1986; Immanuel Kant, „Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht“, <i>Werke in zwölf Bänden</i> , Theorie-Werkausgabe, hrsg. von Wilhelm Weischedel, Frankfurt/Main: Suhrkamp, 1974, Bd. XI, S. 33–50.
8. – 11.02.23.		
9. – 11.03.01.		
10. – 11.03.08.		
11. – 11.03.15.		
12. – 11.03.22.		
13. – 11.03.29.		
14. – 11.04.05.	KARWOCHE FREI	
15. – 11.04.12.	Klassische Hermeneutik	Schleiermacher: „Über den Begriff der Hermeneutik mit Bezug aus F.A. Wolfs Andeutungen und Asts Lehrbuch“. <i>Seminar: Philosophische Hermeneutik</i> , hrsg. H.-G Gadamer u. G. Boehm, Frankfurt/Main 1979, 131-165. W. Dilthey: »Die Entstehung der Hermeneutik«, in: <i>Gesammelte Schriften</i> , Bd. 5, 317-337
16. – 11.04.19.	Heideggers frühe Hermeneutik der Faktizität	Heidegger: <i>Ontologie (Hermeneutik der Faktizität)</i> , Gesamtausgabe (=GA), Bd. 63, S. 11ff.; Heidegger: <i>Phänomenologische Interpretationen zu Aristoteles (Anzeige der hermeneutischen Situation)</i> , Stuttgart:: Reclam, 2002.
17. – 11.04.26.	Der Versuch Windelbands und Rickerts, der generalisierenden Methode der Naturwissenschaften eine individualisierende Begriffsbildung der historischen Kulturwissenschaften entgegensetzen.	W. Windelband: "Geschichte und Naturwissenschaft" (1894). In: Windelband: <i>Präludien. Aufsätze und Reden zur Einführung in die Philosophie</i> , 4. Aufl., Mohr, Tübingen, 1911. II, 136-160; W. Dilthey: »Die Entstehung der Hermeneutik«, in: <i>Gesammelte Schriften</i> , Bd. 5, 317-337; Ders.: <i>Einleitung in die Geisteswissenschaften, Gesammelte Schriften</i> , Bd. 1, hg. G. Misch, 9. Aufl., Göttingen 1990.
18. – 11.05.03.	Historismus und Hermeneutik, Lebensphilosophie und Hermeneutik	Nietzsche: "Unzeitgemäße Betrachtungen II: <i>Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben</i> ", KSA I, 243–334. "Nur soweit die Historie dem Leben dient, wollen wir ihr dienen" (KSA 1: 245).

19. – 11.05.10.	Das Problem der Historismus – Autorität und Tradition aus der Sicht Gadamers	H.-G. Gadamer: „Die Rehabilitierung von Autorität und Tradition“. In ders.: <i>Wahrheit und Methode</i> , GW 1, Tübingen: Mohr, 1990, 281–290.
20. – 11.05.17.	Zur Selbstinterpretation der Hermeneutik – Historismus und Hermeneutik als „Historismus zweiten Grades“	Odo Marquard: "Frage nach der Frage, auf die die Hermeneutik die Antwort ist". In: Marquard: <i>Abschied vom Prinzipiellen</i> . Stuttgart: Reclam, 1987, 117-146; Hans Krämer: "Positionen zeitgenössischer philosophischer Hermeneutik". <i>Information Philosophie</i> 24, Heft 5, Dezember 1996, 24-38; Richard E. Palmer, "Six Modern Definitions of Hermeneutics", in Palmer, <i>Hermeneutics. Interpretation Theory in Schleiermacher, Dilthey, Heidegger, and, Gadamer</i> , Evanston: Northwestern University Press, 1969, 33–45.
21. – 11.05.24.		
Bewertung		
Prüfungsform: mündlich		

Typ	Begründungsversuche des Begriffs Kultur in der mitteleuropäischen Philosophie	
Veranstalter	István M. Fehér	
Zeit	Do 11–13	
Ort		
Sprechstunde	Nach den Lehrveranstaltungen oder nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Es sollen unterschiedliche Kulturbegriffe und Stellungen hierzu in historisch-systematischer Absicht zur Diskussion gestellt werden. Kultur als Inbegriff humaner Lebensgestaltung, als Gestaltung der Wirklichkeit durch den Menschen, als das von Menschen in absichtlicher Tätigkeit Hervorgebrachte bzw. Kultur als das, was alles von Menschen Gemachte (Sprache, Wissenschaft, Technik, politische Institutionen, Künste) umfaßt, soll aus unterschiedlichen Blickrichtungen her thematisiert werden. Der Horizont der Diskussion wird bereichert um die Einbeziehung der Gesichtspunkte der Wissenschaft. Fragen folgender Art werden dabei zur Diskussion gestellt: Ist ein Wissenschaftler notwendigerweise auch gebildet? Ist Bildung eine Art Wissenschaft? Gibt es Bildungsziele?		
Ziele: Die Lehrveranstaltung dient einer allgemeinen Orientierung über Annäherungen zu Kultur, ihrer Kritik und philosophischer Begründung. Dabei wird von der Annahme ausgegangen, daß eine Universität nicht nur die Aufgabe hat, Wissen und Kultur zu vermitteln, sondern zugleich eine Reflexion darauf zu veranlassen, was Wissen und Kultur besagen und wie hierzu im einzelnen Stellung zu beziehen sei.		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7. – 11.02.17.	Allgemeine Einführung zu Begriffen von Kultur und Bildung	Artikel „Kultur“, „Kulturphilosophie“, J. Ritters <i>Historisches Wörterbuch der Philosophie</i> , Sp. 1309-1324; <i>Handbuch philosophischer Grundbegriffe</i> , hg. H. Krings, H.-M. Baumgartner, C. Wild, München: Kösel, 1973, 823-832; <i>Enzyklopädie Philosophie</i> , hg. Hans Jörg Sandkühler, Hamburg: Felix Meiner Verlag, 1999, Sp. 1093-1102; „Was ist Bildung?“, <i>Der Große Herder</i> , 5. neubearb. Aufl. Bd X: <i>Der Mensch in seiner Welt</i> , Freiburg: Herder, 1962, S. Sp. 357–384; . L. Roth: Artikel „Bildung“ in: <i>Enzyklopädie Philosophie</i> , hrsg. von Hans Jörg Sandkühler, Felix Meiner Verlag Hamburg 1999, Bd. 1, Sp. 188ff.; Georg Bollenbeck: <i>„Bildung“ und „Kultur“. Glanz und Elend eines deutschen Deutungsmusters</i> . Frankfurt 1994, Insel Verlag (Taschenbuchausgabe im Suhrkamp Verlag, 1996)
8. – 11.02.24.		
9. – 11.03.03.	Wissenschaft und Bildung, „Bildung durch Wissenschaft“	Wilhelm von Humboldt: "Über die innere und äußere Organisation der höheren wissenschaftlichen Anstalten in Berlin". In: <i>Die Idee der deutschen Universität</i> . Hrsg. E. Anrich. Darmstadt: WB, 1964. I.M.Fehér: <i>Schelling – Humboldt: Idealismus und Universität. Mit Ausblicken auf Heidegger und die Hermeneutik</i> , Frankfurt/Main – Berlin – New York: Peter Lang, Europäischer Verlag der Wissenschaften, 2007, 121–159.
10. – 11.03.10.		
11. – 11.03.17.	Positivismus, Neukantianismus, Wissenschaft. Das Aufkommen der Lebensphilosophie: ihre Wissenschafts- und Kulturkritik.	Max Weber: "Wissenschaft als Beruf". In: <i>Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre</i> . Hrsg. von J. Winckelmann, 3. Auflage, Tübingen: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), 1968.
12. – 11.03.24.	Nietzsches Kulturkritik: "Nur soweit die Historie dem Leben dient, wollen wir ihr dienen" (KSA 1: 245).	Nietzsche: "Unzeitgemäße Betrachtungen II: Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben", <i>Kritische Studienausgabe I</i> , 243–334.
13. – 11.03.31.		
14. – 11.04.07.	KARWOCHE FREI	
15. – 11.04.14.	Philosophische Begründungsversuche des Begriffs Kultur im Neukantianismus. Die Unterscheidungen Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft, Kultur und Wert, Kultur und Natur.	W. Windelband: "Geschichte und Naturwissenschaft" (1894). In: Windelband: <i>Präludien. Aufsätze und Reden zur Einführung in die Philosophie</i> , 4. Aufl., Mohr, Tübingen, 1911, Bd. II, 136-160.
16. – 11.04.21.		W. Windelband: "Kulturphilosophie und transzendentaler Idealismus" (1910). W. Windelband: <i>Präludien. Aufsätze und Reden zur Einführung in die Philosophie</i> , Tübingen: Mohr, 1911, II, 256-271.
17. – 11.04.28.		H. Rickert: <i>Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft</i> , 6.. Aufl., Reclam, Stuttgart, 1986. H. Rickert: <i>Grenzen der naturwissenschaftlichen Begriffsbildung</i> , 2. Aufl. Mohr, Tübingen 1913.
18. – 11.05.05.	Kultur und Kulturkritik in der Nachkriegszeit und in der Weimarer Demokratie	G. Simmel: „Der Begriff und die Tragödie der Kultur“, Georg Simmel: <i>Philosophische Kultur</i> , Alfred Kröner Verlag, Leipzig 1919, S. 223-253, Wiederabdruck z.B. in ders.: <i>Philosophische Kultur. Über das Abenteuer, die Geschlechter und die Krise der Moderne. Gesammelte Essays</i> , Berlin 1983, S. 183--207. Siehe Internet

		http://socio.ch/sim/phil_kultur/kul_13.htm (hierzu vgl. I.M. Fehér: "Simmels Kulturbegriff und sein Verständnis der Tragödie der Kultur. Gibt es einen Weg von der Kulturkritik zur Hermeneutik?". <i>Kultur in Reflexion. Beiträge zur Geschichte der mitteleuropäischen Literaturwissenschaften</i> , hrsg. E. Kulcsár Szabó und D. Oraić Tolić, Wien: Baumüller, 2008, 1–10); Max Scheler: „Der Mensch im Weltalter des Ausgleichs“. In ders.: <i>Philosophische Weltanschauung</i> . Bern und München: Francke, 1968, 89–118. Karl Jaspers: "Die Herrschaft der Masse", "Der Staat", "Erziehung", "Sinn der Erziehung", "Staat und Erziehung", "Bildung". In ders.: <i>Die geistige Situation der Zeit</i> . 1. Aufl. 1932. Berlin -- New York: De Gruyter, 1979, 34–52, 78–116; Helmuth Plessner: „Der religiöse Funktion der deutschen Kultur. Lutherischer Geist und die Widerstände gegen Aufklärung und Katholizismus“. Ders: <i>Die verspätete Nation. Über die politische Verführbarkeit bürgerlichen Geistes</i> (1959, ursprünglich 1935), Plessner: <i>Gesammelte Schriften</i> , Bd. VI, Suhrkamp, Frankfurt/Main 1982, 82–90.
19. – 11.05.12.	Heideggers Davoser Disputation mit Ernst Cassirer 1929 über Sinn und Möglichkeit einer Kulturphilosophie	Heidegger: <i>Kant und das Problem der Metaphysik</i> , GA, Bd. 3, Anhang: S. 249–311.
20. – 11.05.19.	Humanismus, Kultur, Bildung aus der Sicht Heideggers und Gadamer	Heidegger: Brief über den „Humanismus“ in <i>Wegmarken</i> , GA, Bd. 9; Die Zeit des Weltbildes. In Ders.: <i>Holzwege</i> . GA, Bd. 5.; Die Frage nach der Technik, in Ders.: <i>Vorträge und Aufsätze</i> Gadamer: „Humanistische Leitbegriffe“. In: Gadamer: <i>Wahrheit und Methode</i> , Ges. W. 1, 15–48.
21. – 11.05.26.	Heutige Auswirkungen – Geisteswissenschaften, „sciences humaines“, „humanities“, „cultural studies“, Kulturwissenschaften	Dieter Henrich: „Die Philosophie im Prozeß der Kultur“, „Krise und Zukunft der Bildung in Deutschland“, in ders.: <i>Die Philosophie im Prozeß der Kultur</i> , Suhrkamp, Frankfurt/Main 2006, S. 11-54 (bes. 24–31), 107–125; Gauger, Jörg-Dieter / Rüther, Günther / Konrad Adenauer-Stiftung e.V. (Hrsg.) <i>Warum die Geisteswissenschaften Zukunft haben!</i> Ein Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2007. Freiburg: Herder, 2007, hier bes. den Schlußteil „Die Geisteswissenschaften. Selbstverständnis und Kontroversen – eine Dokumentation“ (S. 472–564) und darin den Beitrag von Nida-Rümelin, S. 561–564.
Bewertung		
Prüfungsform: mündlich		